

Das Wohnzimmer des Stuttgarter Ostens

Museum, Vereinshaus, Kulturbühne: Das MUSE-O in Gablenberg ist Zentrum für viele Aktivitäten.

Die Mauersegler unterm Dach, die Fahrradschrauber im Hof, das Café im Erdgeschoss und die Vereine: Sie alle gehören ebenso zum MUSE-O wie seine historischen Ausstellungen. Das ehemalige Schulhaus, in der Haarnadelkurve zwischen Gablenberger Hauptstraße und Aspergstraße gelegen, ist vom Erdgeschoss bis unter sei-

nen First mit Leben gefüllt. Ende der 90er Jahre hätte manch einer das Alte Schulhaus am liebsten zum Abbruch freigegeben. Das war beim damaligen heruntergekommenen Zustand des Gebäudes kein Wunder. Es brauchte schon sehr viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass daraus die Drehscheibe des Gablenberger Lebens werden

könnte. Die Gründer des MUSE-O-Vereins hatten diese Fantasie und die nötige Beharrlichkeit. Sie mobilisierten Unterstützer, und Helfer beschafften Geld. 70 Prozent Kostenübernahme sicherte die Stadt nach einigem Hin und Her zu; den Rest musste der Verein aufbringen. „Das hätte uns das Genick brechen können“, sagt Ulrich Gohl, der einer

der Vereinsgründer und bis heute stellvertretender Vorsitzender ist. Dass man die Renovierung trotzdem stemmen konnte, rechnet Gohl vor allem den Eigenleistungen zu: Eine Gruppe Unermüdlicher legte, beraten von Architekt und Vereinsmitglied Karl-Heinz Romankiewicz, rund 18 Monate lang Hand an. Enormen Anteil an der Finanzie-

rung hatten auch die örtlichen Handwerker, die großzügig Nachlässe gewährten und mit den Ehrenamtlichen zusammenarbeiteten. Und schließlich gingen viele Spenden von Bürgern ein.

Daran erinnert man sich heute,

Lesen Sie weiter auf Seite 10.



Foto: Kathrin Altmann

Vom Erdgeschoss bis unters Dach mit Leben gefüllt: das Alte Schulhaus in der Gablenberger Hauptstraße hat sich zum Bürgerzentrum gewandelt.

Fortsetzung der Vorstellung des MUSE-O von Seite 9:

wenn man die mit Spendenschildern versehenen Stufen im Alten Schulhaus hinaufgeht – und man kann sich das vierstöckige Gebäude ganz und gar nicht mehr als Bruchbude vorstellen. Das Konzept „Bürgerhaus mit Museum“ stand von Anfang an. Allerdings entschied sich der Verein gegen eine Dauerausstellung. Stattdessen finden durchschnittlich vier Wechselausstellungen im Jahr statt. Hinter diesen steckt sehr viel Arbeit, die rein ehrenamtlich nicht bewältigt werden kann. Gohl, von Beruf Historiker und Journalist, zeichnet deshalb seit einigen Jahren als geschäftsführender Kurator für die Ausstellungen verantwortlich. Immer wieder überrascht MUSE-O mit pffiffigen Themen, ungewöhnlichen Blick-

winkeln und moderner Aufbereitung. So kann man beispielsweise bei der Ende November beginnenden Ausstellung über Glocken im Stuttgart Osten selbige über Audioguide läuten hören. Die verschiedensten Talente und Interessen versammeln sich unterm Dach der Alten Schule. Von Anfang an dabei waren die Fahrradschrauber, die im ehemaligen Toilettenhäuschen im Hof ihre Werkstatt eingerichtet haben. Hier ist willkommen, wer Tipps, Hilfe zur Selbsthilfe und vielleicht auch das geeignete Werkzeug sucht. Neben dem offenen Werkstattbetrieb finden auch immer wieder Projekte statt. Reine Sommergäste sind die Mauersegler, die jedes Jahr von Mai bis Ende Juli unterm MUSE-O-Dach ihren Nachwuchs aufziehen. Mittlerweile hat Rolf Kayser, der sich um die Zugvögel küm-

mert, die Zahl der Nistboxen auf 18 erweitert. Alle sind mit Kameras ausgestattet, so dass alle Interessierten einmal die Woche beim „Mauersegler-Kino“ die Entwicklung der Jungtiere mitverfolgen können. In den Vereinsräumen im zweiten Stock kommen unter anderem die Stuttgarter Schachfreunde, die Briefmarkensammler vom WPhV und die Weight Watchers regelmäßig zusammen. Diese Vereinsräume können auch für Veranstaltungen oder Feiern gemietet werden. Und das Café im Erdgeschoss ist über die reine Gastronomie hinaus auch Veranstaltungsort für Konzerte, Kabarett oder Lesungen, die MUSE-O organisiert. Einen Überblick über das vielfältige Programm und die verschiedenen Veranstaltungen erhält man auf den Internetseiten www.muse-o.de. kaa